KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2022 Edition 16 / 17. April

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

SCHMUCKSTÜCKE EINER INSEL

Markante Gebäude und Einrichtungen: Tipps für Insel-Fans und die, die es werden möchten

ENTEN, ORGELN UND EIN MORD

Ostfriesische Landschaft präsentiert den Kulturkalender 2022

INSEL-FAHRPREISE WERDEN TEURER

Der Ukraine-Krieg schlägt auch hier teils tüchtig ins Kontor

Foto: Noun

norderneyerzeitung

norderneyerzeitung

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

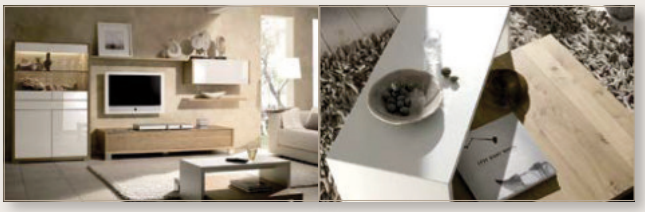
DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■	A	■	■	■	R	■	W	■	■	■	L	■	H	■	A	■	G	■
■	B	A	M	B	U	L	E	■	M	O	E	W	E	■	C	I	E	N
■	S	P	O	R	N	■	H	E	I	N	I	■	R	A	T	■	W	■
■	P	E	R	I	■	■	W	■	N	A	H	■	O	■	A	B	I	B
S	A	R	D	E	L	L	E	■	N	■	E	D	I	■	■	A	S	U
■	N	■	■	F	A	E	H	R	E	■	■	U	N	G	U	N	S	T
I	N	G	R	E	S	S	■	A	L	A	R	M	■	R	■	D	■	U
■	■	L	■	■	T	E	M	P	L	E	■	P	R	O	T	E	S	T
■	J	O	L	L	E	■	■	H	I	T	Z	F	E	L	D	■	L	■
■	A	C	E	■	R	E	L	I	■	I	■	■	K	L	O	B	I	G
■	S	K	E	■	■	X	■	A	U	T	O	■	T	■	■	E	P	E
B	A	E	R	L	A	P	P	■	E	■	S	H	O	W	■	U	■	G
■	G	■	G	I	R	O	T	■	B	E	T	A	■	A	K	T	E	N
R	E	T	U	R	N	■	A	U	E	■	E	L	F	R	I	E	D	E
■	R	■	T	E	I	C	H	■	L	E	N	S	■	E	D	L	E	R

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

SCHMUCKSTÜCKE EINER INSEL

Markante Gebäude und Einrichtungen: Tipps für Insel-Fans und die, die es werden möchten: Was Norderney-Urlauber über ihr Ferienziel wissen sollten

Sonne, Meer, Natur. Norderney hat so vieles zu bieten. Dieses Mal widmen wir uns baulichen Besonderheiten. *Foto: M. Pohl*

Norderney/mr – Gewiss: Norderney hat viele schöne Seiten. Sie an dieser Stelle in voller Anzahl aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Aber vielleicht lohnt es sich, einige heraus zu picken und sie in dieser Osterausgabe einmal etwas genauer vorzustellen. Deshalb haben wir uns für sieben ebenso markante wie wichtige Gebäude und Einrichtungen entschieden, die vielen Gästen und Insulanern sicherlich bekannt sind, aber über deren interessante Geschichte nicht jeder unbedingt Bescheid weiß.

Das Bazargebäude

Ein eindrucksvoller Zeuge der Wende in Richtung Qualitätstourismus ist das Bazargebäude. Mit seinem Arkadengang ist es ein wesentlicher Bestandteil des Kurplatzes und korrespondiert architektonisch fein abgestimmt mit Conversationshaus und Badehaus. Wo seit etlichen Jahren Staatsbad und Stadtverwaltung residieren, standen im 18. Jahrhundert während der Badesaison noch die Verkaufsbuden festländischer Händler. Diese hatten den mühsamen Weg auf die Insel gern auf sich genommen, denn sie wussten: Die Klientel auf der Insel ist gut gelaunt, und gerade deshalb auch entsprechend freigiebig.

Das erste „richtige“ Bazargebäude entstand im Jahr 1858, und zwar „theils zur Aufnahme von Kaufläden, theils zur Beherbergung von Fremden“, wie die Chronisten übermitteln. 1880 wurde das – mit heutigen Ansprüchen verglichen – primitive Gebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Eine weitere Umgestaltung erfolgte 1930. Seit 2006 dient das denkmalgeschützte Gebäude nicht nur als Rathaus, sondern auch als Standort des Staatsbads und damit als Ideenschmiede für Qualitätstourismus.

SCHMUCKSTÜCKE

Die Bibliothek

„Ich suche guten Lesestoff. Wo geht's denn hier zur Bibliothek?" Dies sind nicht selten gestellte Fragen auf einer enorm im Aufwind befindlichen Tourismus-Insel, deren Klientel in weitesten Teilen ohnehin Wert auf hochkarätige Unterhaltung legt. Und in der Tat, manch einer wird überrascht sein. Denn mit einer schnöden Ausleihe im 08-15-Format hat der Lesetempel auf Norderney absolut nichts gemein.

Die meisten Besucher staunen in der Tat nicht schlecht, wenn sie die Bibliothek im Conversationshaus betreten. Und etliche von ihnen ärgern sich, wenn sie diese Entdeckung erst kurz vor dem Ende ihres Urlaubs machen. Denn: Wenn die eigenen Bücher nicht reichen, gibt es hier zahlreiche Inspirationen und Alternativen. Das Repertoire reicht von Zeitschriften über Bücher bis hin zu Hörbüchern und DVDs. Romanklassiker, Regionales und Lokales sowie das Beste aus der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur: Kaum ein Wunsch bleibt offen.

Das Haus Höhe 13

Das Haus „Höhe 13" an der Gartenstraße ist das wohl älteste Haus auf Norderney. Das kleine, weiß verputzte Haus mit dem Schornstein direkt am Giebel und den dunkelgrün gestrichenen Fenster- und Türrahmen aus Holz ist von der Stadt Norderney offiziell als historisches Bauwerk deklariert worden. Wie alt genau das Haus ist, dessen Name aus dem Volksmund stammt, ist nicht bekannt. Es wurde aber in jedem Fall vor 1816 erbaut. Damals lebte ein Großteil der Norderneyer vom Fischfang und -verkauf. Auch das Haus „Höhe 13" ist ein altes Fischerhaus. Unter welchen Umständen wurde es wohl seinerzeit erbaut? Wie vielen Familienmitgliedern hat es Platz geboten? Hatte die Familie zwei, drei, vier Kinder? Oder teilten sich gar mehr als sechs Personen den Platz im Haus, das nur aus wenigen Räumen bestanden haben kann? Das kleine Haus in der Gartenstraße, das im Jahr 1960 restauriert wurde, lässt den Betrachter gedanklich in die Vergangenheit reisen.

De Hochtiedsstuv

Das Ja-Wort im Grünen geben, während nur wenige Meter entfernt die Brandung am Westbadestrand arglos schäumt und im Argonnerwäldchen die Vögel von den Bäumen zwitschern. Nein, das ist kein Traum, sondern es ist traumhaft. Zumindest für verliebte Paare, die sich entschlossen haben, in der Hochtiedsstuv, in der Norderneyer Hochzeitsstube also, den Bund fürs Leben zu schließen und gleichzeitig einen unvergesslichen Tag zu genießen.

Die Standesbeamten der Stadt Norderney tun jedenfalls seit vielen Jahren alles, um Braut und Bräutigam in dem kleinen romantischen Haus, das sich bescheiden unter den schützenden Baumkronen unweit des Fischerhausmuseums duckt, einen grandiosen Start ins Eheleben zu bereiten. Wer nämlich auf der Insel heiraten möchte, der kann sich im verträumten Ambiente der Hochtiedsstuv zum Ehepaar erklären und zusätzlich sogar ein bisschen verwöhnen lassen. Denn nicht nur ein prickelnder Sektempfang wird dem Paar und dessen Gästen geboten; Braut und Bräutigam haben anschließend sogar die Gelegenheit, im gemütlich hergerichteten Butzenbett ihre Hochzeitsnacht zu verbringen.

Das Kap

Ursprünglich war das Norderneyer Kap nicht mehr als ein Balkengerüst in Form einer Pyramide. Es wurde 1848 von Emder Kaufleuten errichtet, um der Schifffahrt

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 4400 Stück

Horlitz
MALER-
MEISTER
NORDERNEY
MALERMEISTER-HORLITZ.DE
04932 4671-221

Die Kur-Apotheke zählt gewiss zu den markantesten Gebäuden der Insel, der edle Pavillon auf der Marienhöhe ohnehin. *Fotos: M. Reuter*

Orientierung zu geben und damit zu helfen, Unfälle zu vermeiden. Die sturmuntaugliche Konstruktion wurde 1871 durch einen Bau aus Ziegelsteinen, 1930 durch einen aus Steinen ersetzt. Bis zur Errichtung des Leuchtturms im Inselosten wurde hier ein Feuer, eine Blüse, entzündet, das den Schiffen auch bei Nacht den Weg zeigen sollte.
Beim Kap handelt es sich um eine 13 Meter hohe Bake, die sich am Ostrand der Stadt unweit der Nordhelmsiedlung befindet. Der Unterbau ist sechseckig. Darauf ist ein auf dem Kopf stehendes Holzdreieck montiert. Seit dem 10. Juli 1928 wird das Kap auch als Wappenzeichen der Stadt Norderney verwendet.

Die Kur-Apotheke

Sie ist die älteste Apotheke auf der Insel Norderney. Bereits im Jahr 1880 von dem aus Nesse stammenden Apotheker O. J. Ommen gegründet, versorgt die Kur-Apotheke die Insulaner und ihre (Kur-)Gäste nun schon seit mehr als 100 Jahren mit Arzneimitteln und Medizinprodukten.
Neben den größtenteils sehr viel moderneren Bauwerken in der Norderneyer Innenstadt fällt das historische Gebäude an der Kirchstraße sofort ins Auge: Roter Ziegel, dazu auffällige Tür- und Fensterumrandungen aus weißem Putz. Der Eingang zur Apotheke befindet sich in einem eckigen, das Gebäude überragendem Turm, der in der ersten Etage mit einem weißen Erker geschmückt ist. Das Bauwerk in seiner heutigen Form wurde im Jahr 1897 vom damaligen Leiter der Apotheke, P. Piekenbrock, im Stil des späten Klassizismus erbaut. Auch die von Holz und warmen Farben geprägte Inneneinrichtung der Kur-Apotheke zeigt, dass hier noch besonders Wert auf Tradition gelegt wird.

Die Marienhöhe

Königin Marie und Heinrich Heine. Wohlklingende Namen und außergewöhnliche Persönlichkeiten. Beide liebten den inspirierenden Ort der Marienhöhe heiß und innig. Die einmalige Sicht von der hohen Düne auf die raue Brandung der Nordsee, die Weite des Horizonts, die perfekte Inszenierung von Himmel und Meer. Heine verbrachte zwischen 1825 und 1827 prägende Aufenthalte auf Norderney und schrieb dort sogar den „Nordsee-Zyklus“.
Königin Marie, die 1818 geboren wurde, war fasziniert von Heine und seinen Schriften. Ihr Mann, König Georg der V. von Hannover, erklärte 1851 Norderney zur königlichen Sommerresidenz. Zwischen 1845 und 1850 ließ das Königspaar zu Heines Ehren einen hölzernen Pavillon auf der Anhöhe errichten. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Dank Marie und ihrem Hofstaat an diesem Ort Kaffeestunden, Picknicks und kleine Feste zelebriert und mit Literatur und Musik verknüpft. Durch ihren Namen bleibt Königin Marie von Hannover auf immer mit diesem Ort verbunden.
Quelle: Mit freundlicher Genehmigung des Emons-Verlags Köln aus „111 Orte auf Norderney, die man gesehen haben muss“.

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL / BÜRO
ZU
VERMIETEN
z.B. für ...

BÜRO
MASSEUR
NAGELSTUDIO
KOSMETIK
PFLEGE

ENTEN, ORGELN UND EIN MORD

Ostfriesland Kulturkalender 2022 erschienen

Der neue Kulturkalender ist da. Illustration Ostfriesische Landschaft

Ostfriesland – Die Ostfriesische Landschaft hat gemeinsam mit der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse den Kulturkalender 2022 herausgegeben. Im Mittelpunkt stehen diesmal zahlreiche Jubiläen, wie der 150. Geburtstag von Dr. Hermine Heusler-Edenhuizens aus Pewsum, denen ein Sonderteil im Kulturkalender gewidmet ist. Aufgrund der Corona-Pandemie werden auch in diesem Jahr weniger Kulturveranstaltungen stattfinden als gewöhnlich. „Dennoch haben wir versucht, eine ansprechende Auswahl der Angebote auf der Ostfriesischen Halbinsel vorzuschlagen“, betont Katrin Rodrian, Leiterin der Kulturagentur bei der Ostfriesischen Landschaft.

Der Kulturkalender stellt nach Monaten unterteilt Veranstaltungen verschiedener Sparten vor. Dazu gehören beispielsweise Ausstellungen wie „DUCKOMENTA – Entzeitstimmung“ im Schlossmuseum Jever, die sich der faszinierenden Welt der Enten von der Antike bis in die Neuzeit widmet. Auch der Krummhörner Orgelfrühling im Mai findet einen Platz in der Veranstaltungsübersicht. Und nicht zuletzt ist die Landesbühne Nord mit dem Agatha Christie-Klassiker „Mord im Orientexpress“ vertreten.

„Ich freue mich einfach auch persönlich darüber, in kompakter und chronologischer Form ein so großes Angebot von ‚Veranstaltungs-Schätzen‘ in der Hand zu halten. Da ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Und mit jedem Besuch eines der Ereignisse unterstützen wir die Arbeit der vielfach ehrenamtlich Tätigen hier vor Ort. Kulturschaffend und -bewahrend im wahrsten Sinne des Wortes,“ freut sich Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse.

Der Kulturkalender ist kostenlos in den Geschäftsstellen der Brandkasse, Kultureinrichtungen und Touristen-Informationen sowie bei der Ostfriesischen Landschaft erhältlich.

IHK informiert über Potenziale der regionalen Häfen für die Wasserstoffwirtschaft

EMDEN - Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) und die IHK Oldenburg haben bei ihrem zweiten gemeinsamen IH2K Nordwest Netzwerk-Treffen über die Rolle der Häfen bei der Energiewende diskutiert. „Der Seehafen Emden wird wie der Tiefseewasserhafen Wilhelmshaven eine wichtige Rolle als Energiedrehscheibe in der Wasserstoffwirtschaft einnehmen“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard. Das gemeinsame Netzwerk „IH2K Nordwest“ möchte potenzielle Akteure der Wasserstoffwirtschaft im nordwestlichen Niedersachsen zusammenbringen. Gastgeber war die „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Emden GmbH“. Rund 40 Unternehmer nahmen an dem Netzwerktreffen teil.

Niedersachsen Ports-Geschäftsführer Holger Banik stellte in einem Gastvortrag die Rolle der Häfen in der Wasserstoffwirtschaft heraus. Häfen seien gemeinhin nur als Umschlagplätze für den Warentransport bekannt. Dass sie darüber hinaus aber auch eine entscheidende Rolle bei der Energiewende und Versorgungssicherheit einnähmen, sei den wenigsten bewusst, betonte Banik. Bei einer gemeinsamen Rundfahrt durch den Emder Hafen zeigte Hanne Hollander, Leiterin Immobilien Emden bei NPorts, welche Kompetenzen bereits vorhanden sind und wie sich eine Wasserstoffwirtschaft einbinden ließe.

FAHRPREISE ZU DEN INSELN WERDEN TEURER

Die Reederei Norden-Frisia will vorläufig die Preise beibehalten. Hoffen wir mal, dass das auch so bleibt. Foto: Noun

Inseln/se - Es ist abzusehen, dass der Urlaub auf den Inseln wegen des Ukraine-Kriegs teurer wird. Schon jetzt nämlich kündigen die ersten Reedereien an, die Fahrpreise anheben zu müssen.

So wird beispielsweise die Fahrt nach Borkum teurer, wie die AG Ems ankündigte. Sie ist besonders betroffen, weil sie die längste Schiffsstrecke von Emden nach Borkum und somit den höchsten Treibstoffverbrauch hat. Zudem benötigen die Fähren sehr kräftige Maschinen, um gegen den harten Ebb- oder Flutstrom auf der Westerems anzufahren.

Auch die Reederei Baltrum-Linie erhöht die Tarife für Personen-, Ausflugs- und Frachtverkehr. Die Preise für einfache Fahrten sowie Tagesrückfahrkarten werden um einen Euro angehoben, die Rückfahrkarte um 1,50 Euro. Neben den steigenden Energiekosten sieht die Reederei aber hier ein hausgemachtes Problem. Der Neßmersieler Hafenzweckverband, zu dem auch die Inselgemeinde Baltrum gehört, hat die Hafenentgelte für jedes Einlaufen der Fahrgast- und Frachtschiffe teilweise drastisch angehoben. Im Linienverkehr um 18 Prozent, im Frachtverkehr um 52 Prozent und im Ausflugsverkehr sogar um 140 Prozent. Diese Unverhältnismäßigkeit hat die Baltrum-Linie bereits gegenüber den zuständigen Behörden vorgebracht, und auch Klage dagegen wird erwogen. Sollte keine Korrektur und Reduzierung der Hafenentgelte erzielt werden, wird man den Fahrpreis erneut anpassen müssen, zudem erwägt man, auch die Zahl der Abfahrten auszudünnen, heißt es in der jüngsten Ausgabe der Zeitschrift „Ostfriesisches Gastgewerbe“.

Die Reederei Norden-Frisia (Norderney und Juist) wartet erst einmal die Entwicklung ab, so Pressesprecher Fred Meyer. Bislang ist von einer Erhöhung nichts bekannt.

Die vom Gastronomen Jörg Schmidt betriebene Reederei Töwerland-Express (Juist, Norderney und Baltrum) will die Preise konstant halten, da man die Flotte im Frühjahr auf OXE-Dieselmotoren umgestellt hat, die nur rund die Hälfte an Treibstoff verbrauchen als die bisher verwendeten Benziner. Zudem hat Schmidt in diesem Winter seine Scheine gemacht, um zukünftig selbst eines seiner Schiffe mit zahlenden Gästen fahren zu dürfen: „Wenn ich selbst fahre, spare ich die Personalkosten für einen Kapitän ein, damit kann ich die Fahrpreise halten.“

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

Schluss-teil eines Films		schnee-frei	vor-sätzliche Tötung	Postsen-dungen		panik-artiger Ansturm		Kinder-sprache: kleine Wunde	US-Schau-spielerin (Liza)	Feuer-land-indianer		zeit-weises Über-lassen		Rausch-gift		Gesche-henes (ad ... legen)		sicher, zweifellos
Häftlings-krawall								Küsten-vogel						span. Zahlwort für 100			8	
Vor-richtung am Reit-stiefel						Koseform von Heinrich				9		Empfeh-lung				Ver-brecher-gruppe		Münz-einheit in Gambia
Fremd-wortteil: herum					Untugend	Trauben-ernte		be-nachbart, unweit				hohl klingend		Ähren-monat (A.T.)				
			6					eine Palmen-gattung		eines der Mainzel-männ-chen			3	stiller Zorn	Abk.: Ab-gasson-derunter-suchung			7
kleiner Herings-fisch		große Klingel	Trans-portschiff							Adlerstein	Nachteil							
							Warn-signal bei Gefahr						Blatt-vorder-seite		Kfz.-Z.: Torgau, Delitzsch, Oschatz		Wäsche-stück	
veralt.: Eingang, Zutritt	Mensch ohne eigene Meinung		zurück-gehende Ver-packung	US-Schau-spielerin (Shirley)							Einspruch							
Segelboot						Weltaus-stellung (Kw.)	dt. Fuß-ball-trainer (Ottmar)									Säckchen		Wider-sacher
Vitamin-kombina-tion in Säften				Schüler-spr.: Reli-gion als Schulfach					Miss-stand		Himmels-richtung	grob, plump, unförmig						
Stein-kohlen-einheit (Abk.)	5			ehem. ital. Währung (Mz.)	asiati-scher Wasser-büffel		ägypt. Gott von Memphis					Körperteil		Handels-gut	Hafen-stadt in Nigeria			
								Pkw, Wagen, Fahrzeug		Schau, Revue				1	Kalbs-, Ziegen-, Schafs-leder		Ort in Gelder-land (NL)	
moos-ähnliche Sporen-pflanze		Figur in 'Fras-quita' (Dolly)						2. Buch-stabe des griech. Alphabets					Schrift-stücke					
						poet.: Fluss-land-schaft				Frauen-name								2
zurück-geschl. Ball beim Tennis		kleiner See		10				franz. Industrie-stadt im Artois				4	eh. österr. männ-licher Adelstitel					

© RateFUX 2022-574-015

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ZWEI SEGLER AUF DER NORDSEE AUS LEBENSGEFAHR GERETTET

Nächtlicher Seenotretter-Einsatz der „Bernhard Gruben“ – „Johann Fidi“ mit „schwerster Grundberührung“

Den Seenotrettern gelang es in der vergangenen Woche, mit dem Tochterboot des Seenotrettungskreuzers BERNHARD GRUBEN (Archivbild) zwei Segler zu retten. Foto: Die Seenotretter - DGzRS/Frank Kahl

Hooksiel/Norderney/red - Die Seenotretter der Station Hooksiel der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) haben vergangene Woche zwei Menschen aus Lebensgefahr gerettet. Die Segler waren mit ihrem Boot im berüchtigten Seegebiet „Nordergründe“ gestrandet.
Der Skipper meldete sich kurz nach 21 Uhr bei der Seenotleitung Bremen. Er sei mit seiner Yacht nach Grundberührung gestrandet. An Bord waren außer ihm noch seine Frau und ein kleiner Hund. Die zunächst unklare Position befand sich im Seegebiet „Nordergründe“ mit seinen ausgedehnten Sandbänken, auf denen bei Sturm riesige Brandungszonen entstehen.

Die Seenotleitung alarmierte daraufhin sofort den in Hooksiel stationierten Seenotrettungskreuzer BERNHARD GRUBEN (früher Norderney) sowie die Freiwilligenstation Horumersiel mit dem Seenotrettungsboot WOLFGANG PAUL LORENZ. Gegen 22.15 Uhr konnten die Seenotretter auf der BERNHARD GRUBEN erstmals Funkkontakt zu den Seglern aufnehmen. Etwa eine Viertelstunde später trafen die Einheiten im Suchgebiet ein. Aufgrund des schweren Seegangs war der etwa zehn Meter lange Havarist in der Dunkelheit nicht auszumachen. Die Besatzung des Tochterbootes JOHANN FIDI (ebenfalls früher Norderney) der BERNHARD GRUBEN entdeckte das Segelboot schließlich.
Ebenfalls an der Suche beteiligte sich das Bundespolizeischiff BP 23 „Bad Düben“. Die JOHANN FIDI erlitt im weiteren Verlauf der Rettungsaktion schwerste Grundberührung. Mit dem Tochterboot gelang es den Seenotrettern aber nach einiger Zeit, an den Havaristen heranzukommen. Unter schwersten Bedingungen schafften sie es, das junge Ehepaar sowie den kleinen Hund abzubergen (in Sicherheit zu bringen) und die lebensgefährliche Brandungszone wieder zu verlassen. Das Segelboot musste aufgegeben werden. Als die JOHANN FIDI vom Seenotrettungskreuzer wieder aufgenommen worden war, konnten alle anderen Einheiten aus dem Einsatz entlassen werden.

Während der langen Rückreise nach Hooksiel wurde das junge Paar an Bord medizinisch erstversorgt. Außerdem gab es wärmenden Tee für die Schiffbrüchigen und Wasser für den kleinen Hund. Aufgrund der körperlichen Verfassung der jungen Frau wurden Notarzt und Rettungswagen nach Hooksiel bestellt.
Das aufgegebene Segelboot vertrieb in der Nacht und strandete südwestlich von Neuwerk.

Norderney-Saga: „Der Insel-Salon“

Norderney – Im Verlag Blanvalet ist jetzt die vierbändige Norderney-Saga „Der Inselsalon” gestartet. Seit drei Jahren arbeitet die Schriftstellerin Sylvia Lott an diesem Stoff. Es geht um die Geschichte einer Friseurfamilie auf Norderney in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. „Man glaubt ja nicht, wie spannend es damals in einem Friseursalon zuging“, so die Autorin.

Band 1 trägt den Titel „Die Frauen vom Inselsalon”: Für die Fischertochter Frieda geht ein Traum in Erfüllung – sie bekommt eine Stelle im Friseursalon Fisser und damit Zugang zu einer neuen, aufregenden Welt. Ihr Glück ist perfekt, als sie den charmanten Joseph Graf Ritz zu Gartenstein kennenlernt. Doch der Standesunterschied macht eine Ehe unmöglich, und bald muss Frieda eine folgenschwere Entscheidung treffen. Auch Friedas Freundin Grete, Tochter einer wohlhabenden Berliner Familie, hat große Pläne. Sie will sich den Vorstellungen ihrer Eltern widersetzen und auf der Insel eine Ausbildung beginnen. Dass sie dabei einem fortschrittlichen jungen Arzt nahe sein kann, macht sie nur noch entschlossener. Doch alles kommt anders, als gedacht: Der 1. Weltkrieg bricht aus, und die Männer versprechen: Weihnachten sind wir zurück!
„Sturm über dem Inselsalon” (Band 2) kommt am 18. Juli in die Buchläden. Band 3 und 4 sind in Vorbereitung.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Total digital

Rentnern wird ja öfter mal nachgesagt, sie kämen mit der neuen Technik nicht klar. Handy, Computer, Laptop, USB, HTML, Java: Ich muss gestehen, das ist ja auch nicht immer einfach. Aber meistens komme ich gut klar. Neulich habe ich mir bei Amazon ne Powerbank bestellt, solar und per USB-Kabel aufladbar. Ein tolles Ding, ich war stolz wie nur was. Marlene grinste: „Was willst du denn mit einer Powerbank? Du hast doch deine Rentnerbänk.“
Ein flacher Witz, fand ich und war richtig sauer. Also machte ich mich auf zu meinen Kumpels - natürlich auf die Rentnerbank. Zufällig war der Akku-Stand bei meinem Handy gerade gefährlich niedrig, weshalb ich locker-lässigt die Powerbank aus der Jackentasche zog und das Gerät mit den großen Tasten daran anschloss. Ich kann euch sagen: Die Jungs staunten nicht schlecht. „So einen wie dich könnte die Frisia noch gut gebrauchen“, witzelte Fiete und berichtete von den Fähren, die letzte Woche nicht fuhren und niemand davon wusste, offenbar selbst die Reederei nicht. Sogar der Frisia eigene E-Mail-Verteiler hatte scheinbar einen Blackout und meldete den Ausfall der 15.15-Uhr-Fähre eine gute Stunde später. Die Verwirrung war mal wieder komplett. Das muss Ulis voll durchdigitalisierter Wattenmeer-Flotte erst mal einer nachmachen.
Tatsächlich habe ich mir daraufhin überlegt, meinen Rentner-Pass ins Hafenbecken zu schmeißen und mich als Digital-Apostel bei der Reederei zu bewerben. Ich finde, ich besitze durchaus genügend Fachwissen, um da mitzumischen. Außerdem könnte ich gleich mal meine Powerbank mitbringen. Für den Notfall. Man weiß ja nie. Dann zeige ich denen mal, wie so was funktioniert. Vielleicht hat Rolf ja noch einen 450-Euro-Job. Ich meine es ja nur gut…

Immer schön digital!
Euer Johnny

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

JETZT ANMELDEN

Pflege am Meer Gmbh

Gemeinsames Wohnen und Pflege
in exquisiter Atmosphäre

Zentraler, gepflegter und ruhiger kann man nicht wohnen.

Das Besondere genießen ...

Die Pflegezimmer in der NEUEN Marienresidenz stehen pflegebedürftigen Menschen ab Pflegestufe II zur Verfügung. Es erwartet Sie ein modernes Konzept mit nur sechs bis neun Personen pro Etage. Lebenspartner können auch zwei zusammenhängende Zimmer bewohnen.

Das gut besetzte, hochqualifizierte Team der „Pflege am Meer" steht für Sie rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche bereit um Ihre Bedürfnisse und Wünsche bestmöglich zu erfüllen.
Im Raumkonzept vorgesehen sind „Veranstaltungen", die der Erhaltung der Mobilität dienen, Yoga- und Fitnessbereiche, ein hausinterner Physiotherapeut sowie Wellness-Anlagen, Saunen und angegliederte Gesellschafts- und Ruheräume.

Zimmer mit Balkon oder Terrasse

LEBEN, ERLEBEN, GENIESSEN

Als Bewohner der neu errichteten Marienresidenz können Sie noch einmal die besten Seiten des Lebens ausschöpfen.
In unserem Bistro mit Außenterrasse erwartet Sie eine Verpflegung in hoher Qualität.

sind die Merkmale, die Sie besonders schätzen werden.
Die Zimmer verfügen über den höchsten technischen Standard mit Kabel- und Satelitten TV nach Wahl, schnellem Internet sowie Fußbodenheizung im ganzen Haus.
Alle Einkaufsmöglichkeiten, Kurkonzerte auf dem nahen Kurplatz, Apotheken und zahlreiche Ärzte befinden sich jeweils in kurzer fußläufiger Entfernung. Auch der Weststrand in all seiner Schönheit **liegt Ihnen** nach einem 5-Minuten-Spaziergang **„zu Füßen".**

„Pflege am Meer" in der Marienresidenz
Georgstraße 5
26548 Norderney
c.gutberlet@pflegeberatung-norderney.de
Tel. 04932 - 990 934

oder
info@nggenossenschaft.de
Tel. 04932-93 52 905